Die Bewertung der Prüfung erfolgt nach folgenden Kriterien:

Inhalt/Teilnote	Schwerpunkte der Bewertung	Wertigkeit
Baugruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Fertigungsgerechte Baugruppenstruktur - Fertigung und Montage möglich - richtige Lagerungen - Materialüberschneidungen/Kollisionen 	3
Einzelteile	<ul style="list-style-type: none"> - Fertigungsgerecht - Vollständigkeit (Gewinde, Gussradien) - Definition sinnvoller Masseigenschaften 	3
Einzelteilzeichnung	<ul style="list-style-type: none"> - ausreichend Ansichten - vollständige Bemaßung - Oberflächenangaben, geometrische Toleranzen - vollständiges Schriftfeld (Material, Halbzeug, Passungstabelle) 	2
Mechanismusanalyse	<ul style="list-style-type: none"> - Verbindungsdefinitionen - reale Antriebsfunktion - Externe Lasten - Gravitation - Materialeigenschaften (sinnvolle Dichte) - Definition der Analyse (passend zu erwarteten Geschwindigkeiten) - Definition und Darstellung von Messgrößen 	2
Strukturanalyse	<ul style="list-style-type: none"> - richtige Randbedingungen - Lastannahmen real und vollständig (möglichen Überlastfall beachtet?) - richtige Netzdefinition (Kerbwirkung) - Ergebnis und Interpretation 	1

Es wird je Inhaltsschwerpunkt eine Teilnote vergeben, die entsprechend der Wertigkeit in die Gesamtnote einfließt. Dabei darf die Gesamtnote nur 1,5 Noten besser sein (aufgerundet!) als die schlechteste Teilnote (Beispiel: Strukturanalyse Note 5 kann insgesamt bestenfalls 3,7 ergeben).

Stand: WS 2022/23